

Pressemitteilung

Kiel, den 02.03.2001

Informationsfreiheitsgesetz:

Respekt vor den Verwaltungen im Land

Anlässlich der heutigen Pressekonferenz des Landesbeauftragten für den Datenschutz zum einjährigen Jubiläum des - auf eine SSW-Initiative basierenden - Informationsfreiheitsgesetzes erklärt die innenpolitische Sprecherin des SSW, **Silke Hinrichsen**:

„Es ist phantastisch, dass die Einführung der Informationsfreiheit so reibungslos abgelaufen ist. Ich möchte den Verwaltungen im Land meinen tiefen Respekt aussprechen. Sie haben positiv auf die neue Herausforderung reagiert, die immerhin eine fast kopernikanische Wende im Selbstverständnis der Verwaltungen herbeiführen soll. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für eine bürgerfreundliche und transparente Verwaltung.“

Die bisherigen Erfahrungen widersprechen der harten Kritik der kommunalen Spitzenverbände und der IHK. Sie haben im Gesetzgebungsverfahren rechtliche Unsicherheit, enorme Mehrarbeit und untragbare Mehrkosten an die Wand gemalt. Das ist alles nicht eingetreten.

Besonderer Dank gebührt auch dem Datenschutzbeauftragten Herrn Dr. Bäumler, der die Aufgabe des Informationsbeauftragten gewissenhaft und engagiert wahrnimmt. Die von ihm herausgegebenen neuen Faltblätter und das Buch mit den Anwendungshinweisen sind wichtig. Wir müssen die Bürger mit ihren Rechten vertraut machen, denn die größten Bürgerrechte nützen nichts, wenn sie nicht genutzt werden.“

Hinrichsen kündigte an, der SSW werde selbst noch bestehende Lücken in der Informationsfreiheit im Rahmen der Beratungen zur Kommunalverfassung zur Sprache bringen und Lösungswege vorschlagen.

Viele zusätzliche Informationen zum Informationsfreiheitsgesetz finden Sie im Internet unter <http://www.ssw.dk/deutsch/index.htm> und <http://www.datenschutzzentrum.de/informationsfreiheit/>.